

Volleyball-Verbandsliga

GTV verspielt die Tabellenführung

Gütersloh (kk). Für die Volleyballer des Gütersloher TV gab es am Samstagabend in der Verbandsliga nicht viel zu holen. Der bisherige Tabellenführer verlor beim Verfolger SG Oerlinghausen/Augustdorf glatt mit 0:3 (16:25, 13:25, 19:25)-Sätzen.

„Die haben uns mit ihrer Gewalt überrollt“, musste GTV-Trainer Detlef Spielberg die Spielstärke des Gastgebers anerkennen. Zu einer ungewohnten Anpfiffzeit um 20 Uhr hatten die Gütersloher ihren Gegenüber nicht viel entgegenzusetzen.

Vor etwa 100 Zuschauern gestaltete sich der Beginn des ersten Satzes noch ausgeglichen. Dann zog die SG Oerlinghausen/Augustdorf allerdings das Tempo an und ein guter Block machte den Gütersloher Angreifern das Leben schwer. Immer wieder flog der Angriff vom Block ins eigene Feld zurück und selbst über den Block gelegte Bälle konnte der Gegner abwehren.

Auf Gütersloher Seite hingegen funktionierte nur wenig. Ein

löchriger Block und eine schwache Abwehr führten dazu, dass die Spielgemeinschaft keine Mühen im Angriff hatte. Hinzu kamen zu viele Fehler beim Aufschlag.

LEDIGLICH im letzten Satz zeigte die Gütersloher Sechs noch ein letztes Aufbäumen und erkämpfte sich sogar einen kleinen Vorsprung. Dann ließ das Selbstvertrauen allerdings wieder nach. Spielberg war trotzdem nicht zufrieden: „Wir haben eine tolle Hinrunde gespielt, wenn man bedenkt, dass wir zeitweise nur mit sechs oder sieben Leuten trainiert haben.“

Für das neue Jahr hofft der Trainer auf weniger Verletzungssorgen, sodass im Training noch effektiver an den Schwachstellen gearbeitet werden kann. Aber er kann auch entspannt nach vorne schauen, denn seine Mannschaft überwintert nun auf dem zweiten Platz.

□ **Gütersloher TV:** Spielberg, Ediger, Budtschenko, Uthoff, T. Wiemann, L. Wiemann, Schulz, Kreuzbusch, Rogalla



Den Platz an der Sonne haben Daniel Budtschenko (r.) und die erste Mannschaft des Gütersloher TV mit der Niederlage im letzten Spiel vor der Weihnachtspause eingebüßt. Bild: Steinecke

Kurz & knapp

□ Neuer Sportlicher Leiter: Fußball-Bezirksligist FC Kau-nitz hat einen Nachfolger für seinen Sportlichen Leiter Franz Smuga gefunden, der sich künftig um die Abstimmung zwischen den Kaunitzer Seniorenteams kümmern wird. Neu in der Verantwortung als Sportlicher Leiter ist Peter Bücker, seit längerem schon als Jugendtrainer und Beobachter für den FCK aktiv.

Fußball

B-Junioren, Landesliga

SV Kutenhausen - Preußen Espelkamp	2:3
SC Neheim - Eintracht Rheine	3:1
BSV Menden - Spvg Brakel	2:5
SC Paderborn II - SC Verl	1:5
Arminia Bielefeld II - RW Ahlen II	1:0
SC Wiedenbrück - SV Rödinghausen	3:5
1 (1) SC Verl	11 10 1 0 38:11 31
2 (2) SC Paderborn II	11 7 1 3 22:16 22
3 (4) SV Rödinghausen	11 6 2 3 32:20 20
4 (5) Spvg Brakel	11 6 1 4 30:13 19
5 (3) SC Wiedenbrück	11 6 1 4 18:15 19
6 (7) SC Neheim	11 5 2 4 18:19 17
7 (6) Eintracht Rheine	11 5 1 5 21:27 16
8 (8) Preußen Espelkamp	11 5 0 6 25:31 15
9 (9) Arminia Bielefeld II	11 4 2 5 24:24 14
10 (10) SV Kutenhausen	11 3 1 7 12:21 10
11 (11) BSV Menden	11 2 1 8 15:31 7
12 (12) RW Ahlen II	11 0 1 10 8:35 1

Volleyball

Verbandsliga, St. 4

Gütersloher TV II - TV Emsdetten	3:0
Oerlingh./Augustdorf - Gütersloher TV	3:0
VBC Paderborn II - TG Herford	3:1
Tel. Post SV Bielefeld IV - SV Blau-Weiß Aasee III	3:2
Tel. Post SV Bielefeld II - Münster-Gievenbeck II	3:1
1 Oerlingh./Augustdorf	9 8 1 24: 7 24
2 Gütersloher TV	9 8 1 24: 9 22
3 Tel. Post SV Bielefeld IV	9 6 3 22:15 18
4 Gütersloher TV II	9 4 5 19:16 15
5 Tel. Post SV Bielefeld III	9 5 4 17:16 14
6 VBC Paderborn II	9 4 5 15:18 11
7 TV Emsdetten	9 4 5 17:21 11
8 SV Blau-Weiß Aasee III	9 2 7 12:23 8
9 TG Herford	9 2 7 13:23 7
10 TSG Münster-Gievenbeck II	9 2 7 9:24 5

Badminton

Landesliga Nord 2b

Ajax Bielefeld - BC Vlotho II	8:0
1 TuS Friedrichsdorf	7 6 1 0 43:13 13: 1
2 BC Steinheim	7 5 0 2 40:15 10: 4
3 BC Vlotho II	8 4 1 3 31:33 9: 7
4 Ajax Bielefeld	7 3 1 3 31:25 7: 7
5 Phönix Hövelhof III	7 2 3 2 26:30 7: 7
6 TV Verl II	7 2 0 5 17:38 4:10
7 1. SC Bad Oeynhausen	7 0 0 7 11:45 0:14

Bezirksliga Nord 2b, 23

Wiedenbrücker TV - BSC Gütersloh II	7:1
TuS Friedrichsdorf II - SC BV Ostenland II	5:3
1 SC BV Ostenland II	9 7 0 2 52:20 14: 4
2 TuS Friedrichsdorf II	9 5 3 1 47:25 13: 5
3 SV Brackwede	8 5 2 1 40:24 12: 4
4 BC Steinheim II	8 5 2 1 39:25 12: 4
5 BC Phönix Hövelhof IV	8 4 1 3 36:28 9: 7
6 Wiedenbrücker TV	9 3 0 6 28:44 6:12
7 BC Phönix Hövelhof V	8 1 0 7 18:46 2:14
8 BSC Gütersloh II	9 0 0 9 12:60 0:18

Jugend-Bezirksliga Nord II

TV Friesen Telgte - Warendorfer SU	2:6
VfL Sassenberg - SG Sendenhorst	2:6
Victoria Clarholz - DIK Everswinkel	5:3
1 Warendorfer SU	6 6 0 0 38:10 12: 0
2 SG Sendenhorst	6 4 0 2 28:20 8: 4
3 VfL Sassenberg	6 3 0 3 26:22 6: 6
4 Victoria Clarholz	6 3 0 3 25:23 6: 6
5 TV Friesen Telgte	6 1 0 5 14:34 2:10
6 DIK Everswinkel	6 1 0 5 13:35 2:10

Lokalsport

Dienstag, 16. Dezember 2014

SCW

Namhafte Gegner in der Winterpause

Rheda-Wiedenbrück (hoh). Der SC Wiedenbrück will während der Vorbereitung auf die Rückrunde in der Fußball-Regionalliga anscheinend nichts dem Zufall überlassen. Im Rahmen der Winter-Vorbereitung trifft die Mannschaft von Alfons Beckstedde jedenfalls auf mehrere hochkarätige Gegner. So kommt es nach dem Trainingsauftakt am Freitag, 2. Januar, sowie dem eigenen Hallenturnier am darauffolgenden Wochenende unter anderem zu Testspielen gegen den Erstligisten SC Paderborn (Mittwoch, 7. Januar), Drittligist VfL Osnabrück (Donnerstag, 15. Januar), sowie die Regionalligisten Hessen Kassel (Samstag, 24. Januar) und RW Essen (Dienstag, 27. Januar).

Zum Auftakt der Rückrunde empfängt der SC Wiedenbrück am Samstag, 7. Februar, die U 23 von Fortuna Düsseldorf im Jahnstadion.

Kegeln

TSG verkürzt den Rückstand

Kreis Gütersloh (gl). Im Duell der beiden besten heimischen Kegelteams kassierte Regionalliga-Spitzenreiter KV Gütersloh/Rheda beim Kreisrivalen und Tabellenzweiten TSG Rheda eine 0:3-Niederlage. Die Gastgeber setzten sich mit 4602:4412 Holz und 51:27 durch. Damit verkürzten die Fürstenstädter ihren Rückstand auf die Tabelle auf zwei Punkte. Bester Kegler war Werner Hengst von der TSG mit 803 Holz. Ihm folgten auf Rhedaer Seite Bodo Schwanke (791), Stephan Rüsenberg (781), Ingo Treischel (777), André Rabe (763) und Gideon Hildebrandt (687).

Die KV-Ergebnisse: Markus Mechsner (768), Patrick Grohmann (748), Tobias Henke (744), Martin Neuhaus (743), Thorsten Nagel (736), Bernd Knoke (673).

Für die TSG Rheda geht es nach der Weihnachtspause am Sonntag, 11. Januar 2015, mit einem Heimspiel gegen die Bundesliga-Reserve der TG Herford weiter.

Handball

,Verdienter Punktgewinn“

Verl (gl). Stark ersatzgeschwächt reisten die A-Jugendhandballer des TV Verl in der Oberliga zum TuS Ferndorf. Obwohl Trainer Uwe Walter nur sechs Feldspieler plus Torwart zur Verfügung standen, trotzte das Ligaschlusslicht dem Gastgeber beim 22:22 (10:10) einen Punkt ab. „Ein mehr als verdienter Punktgewinn“, fasste Walter die Partie zusammen, in der seine Mannschaft eine halbe Minute vor dem Schlusspfiff Pech hatte, als ein Siebenmeter am Innenaufschlag landete. Walter: „Durch die Doppelbelastung mit den Einsätzen in der zweiten und dritten Herrenmannschaft fehlte die Kraft und aufgrund von Verletzungen konnten wir nicht mehr unser Leistungsvermögen abrufen.“

Weiter geht es für den TVV-Nachwuchs am morgigen Mittwoch, dann steht in Schalksmühle das letzte Hinrundenspiel auf dem Programm.

Harsewinkel kauft HSG den Schneid ab

Kreis Gütersloh (hcr). Im letzten Spiel des Jahres der Handball-Bezirksliga hat die TSG Harsewinkel II dem Favoriten HSG Gütersloh II den Schneid abgekauft. Mit 25:16 (12:7) sicherte sich Harsewinkels Reserve nach fünf sieglosen Spielen zwei wichtige Zähler im Abstiegskampf. Die Gäste hingegen enttäuschten auf ganzer Linie.

„Was wir im Angriff gezeigt haben, hatte nichts mit Handball zu tun“, sagte HSG-Trainer Matthias Kollenberg. Die Harsewinkeler, wieder mit übersichtlicher Kaderbreite angetreten, hatten ihre Gegner gut im Griff. Bei der HSG fehlte mit Daniel Wiemann eine Stütze der Offensive, der Halblinie Timo Deppe wurde kurz gedeckt und kam nicht zur Entfaltung. Damit war der Angriffsmotor lahmgelegt. Zudem zeigten sich beide Torhüter gut aufgelegt, jeder Treffer war mit harter Arbeit verbunden.

□ **TSG Harsewinkel II:** Kaup/Pollmeier - Dammann (7), Lohde (5), Schrader (5), Tillmann (5/1), Klima (2), Meier zu Wickern (1), Artkämper

□ **HSG Gütersloh II:** Wehmöller/Homuth - Christ (5), Sander (5/2), Fingberg (3), Schulze (2), Deppe (1), Winterer, Holtmann, Andreolle, Hunke



Nur schwer in den Griff zu bekommen war Ramona Treiner (r.), mit zwölf Toren erfolgreichste Harsewinkeler Spielerin. Bild: Nieländer

Derby in der Handball-Bezirksliga



TSG Harsewinkel sorgt früh für die Entscheidung

Harsewinkel (man). Verlustpunktfrei haben die Handballerinnen der TSG Harsewinkel die Hinrunde in der Landesliga, Staffel 2, abgeschlossen. Am letzten Hinrunden-Spieltag gewann die Mannschaft von Trainer Manuel Mühlbrandt beim bis dato Tabellenzweiten SC Greven 09 deutlich mit 39:17 (18:7). „Kompliment an meine Mädels, jetzt haben wir uns die Weihnachtspause verdient“, freute sich Mühlbrandt.

Mit einer guten Abwehrarbeit und einer schnell und sicher vorgetragenen ersten Welle setzte sich die TSG bereits in der Anfangsphase deutlich ab und führte nach sechs Minuten mit 5:0.

□ **TSG:** Westbeld, Kleinemeyer - Eckstein, Stockmann (3), Windau (6), Horstmann (2), Stuett (3/1), Roggenkamp (1), Marciniak (2), Scheck (1), Haase (2), Heveling (7/3), Külker, Treiner (12)

trotz schmerzhafter Prellung durchspielte.

□ **SV Spexard - TV Isselhorst II 24:23 (13:8).** Wichtige Punkte im Abstiegskampf errang das Team von Ingo Marienhagen im Derby gegen das Team von Didi Heitmann. „Die „Spechte“ flogen förmlich über das Spielfeld“, sagte Spexards Sprecherin Sarah Ziemelmeier. Dank Torwart Dominik Lenk im Tor und einer guten Chancenverwertung führten die Hauherren nach 15 Minuten mit 8:2. Der TVI kam besser aus der Kabine und war in der 38.

Minute beim Stand von 16:15 wieder dran. In der 57. Minute führte Isselhorst erstmals. Den SVS-Siegtreffer erzielte Sebastian